



Jahresbericht 2024

Willkommen

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Vereinsjahr 2024 war in verschiedener Hinsicht eines mit vielen ups und downs im Projektland Kamerun. Die verschiedenen Tätigkeiten im Land schlossen nach der ersten Reise im Januar 2024 bis zur zweiten Reise im Dezember ein. Die verantwortlichen Unternehmerinnen und Unternehmer waren natürlich in ihren Aufgaben, wie wir hier in der Schweiz das bestens kennen, immer wieder absorbiert. In der Aufarbeitung der Situation wurde klar, dass das Wissen über die Aufgaben in einem Verein geringer ist, als bislang angenommen und auch die Kenntnisse mit einem Computer zu arbeiten bzw. word und excel anzuwenden, sehr bescheiden sind. Wie wir dem begegneten und ein kleiner Ausblick finden sich in diesem Bericht. Als Verein Schweiz liegt ein ruhiges Jahr hinter uns. Der Höhepunkt war ein weiterer Anlass zur Präsentation des Projekts für Interessierte. Auch gibt es news zum Taxiprojekt. Wir bedanken uns für die Unterstützung und jegliche Ermutigungen. Das hilft uns immer wieder, dran zu bleiben.
Herzlich, Bernhard Zaugg, Präsident

Projekt-Tätigkeiten in Kamerun

Im Berichtsjahr bereiste Bernhard Zaugg im Januar und Dezember das Land. Die Lücke von zehn Monaten zeigte etwas deutlicher das fehlende Verständnis der Vereinsarbeit der Zuständigen im Land. Das griff Bernhard an einer Schulung mit dem Vorstand im Dezember 2024 auf - und zwar gestützt auf die Bitte eines Mitgliedes selber. So konnte in der ersten Phase die Rolle jedes Vorstandsmitgliedes angesprochen werden. Das hat bereits für die betroffenen selber, aber auch für die Kommunikation unter einander, positive Veränderungen ergeben. In einem nächsten Schritt sollen die detaillierten Funktionsbeschriebe erstellt werden - was auch von der Schweiz aus begleitet werden kann. Die Zusammenarbeit mit dem neuen Administrator Ali Ynoussa gestaltet sich immer besser. Er unterstützt mit Ideen die Entwicklung und bringt auch neue Unternehmerinnen und Unternehmer ins Projekt ein.

Aufgrund der internen Themen und auch der Reise in den Norden Kameruns, fanden deutlich weniger Coachings statt.

Anzahl Coachings seit der Erfassung:

Jahr	2021	2022	2023	2024
1. Reise	9	15	12	10
2. Reise	22	19	15	5
total	31	34	27	15

Schulungen

Aufgrund der Erfahrungen und der fehlenden Aufbaureihe einer gezielten Schulung wurden im 2024 nur kurze Einheiten im Rahmen der Versammlungen abgehalten. So wurde im Dezember eine Repetition bezüglich dem Notieren von Einnahmen und Ausgaben abgehalten. Es sieht so aus, dass viele dies im neuen Jahr wirklich angehen werden. Dies kann als Ergebnis der vielen Gespräche in den Schulungen zu diesem Thema betrachtet werden.

Hinsichtlich einer Schulung zum Thema „Juristische Personen und gesetzliche Vorgaben für Unternehmerinnen und Unternehmern“ fanden zwei Gespräche mit ONGs statt, die solche Schulungen geben können. Wir werden die Finanzierung erster solcher Kurse von der Schweiz aus prüfen. Nicht ganz überraschend wurde dieses Thema nun auch von den UnternehmerInnen selber angesprochen, da sie sich weiter entwickeln möchten. Zudem wird die Zusammenarbeit mit einem einheimischen Finanzleiter geprüft, ob er allenfalls eine Schulungseinheit für die neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchführen könnte. Was solches fachliches Wissen betrifft, sollten gute Beziehungen zu Fachleuten vor Ort aufgebaut werden. Das wäre ein erster Schritt dazu.



Versammlung Dezember 2024, Yaoundé, Kamerun

Im Dezember wurden zum Abschluss des zweiten Aufenthaltes alle Unternehmerinnen und Unternehmer zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Es war ermutigend, dass 17 Personen bis am Schluss anwesend waren. Der Vorstand präsentierte die provisorischen Zahlen 2024 und einen ersten Budgetentwurf 2025. Die Anwesenden brachten einige gute Anregungen ein, die der Vorstand nun prüfen wird. So sollen die erstellten Berufsgruppen für fachspezifischen Austausch reaktiviert und besser begleitet werden. Bereits festgelegt wurde, dass in den Gruppen der jährliche Mitgliederbeitrag eingesammelt werden soll. Bernhard Zaugg motivierte zudem alle, ab dem neuen Jahr mit dem Erfassen der Einnahmen und Ausgaben definitiv zu starten. Mit diesem Engagement werden bestimmt auch neue Möglichkeiten und Entwicklungen in jedem Betrieb zu sehen sein.



Finanzen Schweiz

Im vergangenen Jahr erhielten wir Spenden von total CHF 17'149.90. Das Geschäftsjahr schloss mit einem Gewinn von CHF 9'508.76 ab. Das Eigenkapital stieg auf CHF 40'270.22. Bezüglich der beiden gewährten Darlehen an die afrikanischen Unternehmern besteht aktuell kein Grund für eine Wertanpassung.

Vorstand

Der Vorstand traf sich zu einer Sitzung im März und der Mitgliederversammlung im Juni. Ende Februar wurde die zweite Präsentation des Projektes vor rund 20 Personen durchgeführt. Dabei wurden kleinere und grösser Ideen für ein Sponsoring präsentiert. Ein Gast übernahm im Anschluss spontan die Spende eines modernen Beamers mit Batterie- und Netzbetrieb, eine wertvolle Unterstützung für die Schulungen bei den vielen Stromunterbrüchen.

Projekt Farm und Pharmageräte

Beim Farmprojekt gab es leider aufgrund einer Erkrankung einen vorübergehenden Stillstand. Es scheint, als ob er sich körperlich übernommen hat. Der Gesundheitszustand hat sich inzwischen verbessert und anfangs Jahr 2025 soll wieder ausgesät werden. Gesundheitliche Probleme sind effektiv nachwievor ein häufiger Entwicklungshemmer, da der Mangel an einer guten medizinische Versorgung die Betroffenen länger vom Arbeiten abhält und keine Versicherung zur Deckung des Ausfalles besteht. So kommen viele in solchen Situation an ihre Existenzgrenzen und müssen danach quasi neu starten. Gegen Ende des Jahres ging es nun auch beim Labor-Projekt vorwärts. Diese konnten in Betrieb genommen werden und dienen nun der rascheren und besseren Analysen.

Projekt Schulungsunterlagen

Ab Sommer hat sich Bernhard Zaugg intensiver mit der Erarbeitung von Schulungsunterlagen beschäftigt. Dieses Projekt harzt enorm, da der berufliche Alltag ein kontinuierliches daran Arbeiten nicht möglich macht. Mit einer Assistenz im letzten Quartal konnten erste kleine Schritte umgesetzt werden. Dieser Schwerpunkt wird sicher im neuen Jahr bleiben. Ob und wieviel selber erarbeitet werden soll, wird der Vorstand noch einmal überprüfen müssen. Für fachliche Themen bestehen inzwischen Kontakte mit einheimischen Personen, die allenfalls einige Schulungen übernehmen könnten. Wir sind vom Verein aus bemüht, solche Formen zu priorisieren. In welcher Form und welche Themen werden im neuen Geschäftsjahr zu klären sein.



Entwicklung von Unternehmerinnen und Unternehmern:

Oben: Seit mehreren Jahren träumte Josué Damatal von seinem eigenen Ausbildungszentrum für Imker und Agrarökologie. Dieser wurde letzten Sommer Realität, als sein Gesuch für ein offizielles Ausbildungszentrum bewilligt wurde. Mit der Unterstützung in den Coachings und Schulungen fand Josué immer wieder die notwendige Motivation und Impulse, um sein Projekt vorwärts zu treiben.



Zur Ankurbelung der Kreativität wurde im Januar vom Projektleiter ein Wettbewerb unter den Näherinnen und Nähern ausgeschrieben. Dabei ging es nicht nur darum, kreative Ergebnisse zu bekommen, sondern die Gruppe der Nähenden zu motivieren, nicht nur auf Bestellung zu arbeiten, sondern selber aktiv zu werden und bestens Falls auch Reststoffe kreativ zu nutzen.

Erfreulicherweise hat sich das Taxiprojekt gut etabliert. Erste Rückzahlungen der gewährten Darlehen erfolgten fristgerecht. Die Herausforderungen der Chauffeure im täglichen Verkehr sind gross und brauchen Geld. Die Strassen sind häufig verstopft und trotzdem sind zu Stosszeiten zu wenig Kapazitäten zum Transport der Kunden, die zur Arbeit oder Schule möchten, vorhanden.

Hier das Auto von David, Chauffeur seit 20 Jahren. Er hat ein Darlehen für einen jüngeren Motor erhalten. Er leidet auch an Rücken-Problemen, doch fährt er regelmässig 8 Stunden pro Tag.



per 31.12.24		Aktiv	Passiv	Vorjahr Vergl%	
AKTIVEN					
<u>Umlaufvermögen</u>					
1020	Raiffeisenbank Kiesental	21'053.32		14'530	144.89
1440	Darlehen Projekte Farm	4'807.10		4'807	100.00
1441	Darlehen Projekt Labor	9'409.80		9'410	100.00
1442	Darlehen Projekt Taxi	5'000.00		0	
	Umlaufvermögen	40'270.22		28'747	140.08
	AKTIVEN	40'270.22		28'747	140.08
PASSIVEN					
<u>Fremdkapital</u>					
2000	Kreditoren		0.00	2'316	0.00
2440	Projektbezogene Darlehen		5'000.00	2'000	250.00
	Fremdkapital		5'000.00	4'316	115.85
<u>Eigenkapital</u>					
2200	Kapital-Konto		24'431.41	24'431	100.00
	Gewinn		10'838.81	0	
	Eigenkapital		35'270.22	24'431	144.36
	PASSIVEN		40'270.22	28'747	140.08
		40'270.22	40'270.22		

vom 01.01.24 bis 31.12.24		Aufwand	Ertrag	Vorjahr Vergl%	
ERTRAG					
3000	Mitgliederbeiträge		250.00	300	83.33
3110	Spenden Kamerun allgemein		4'849.90	0	
3111	Spenden projektbezogen		0.00	15'049	0.00
3115	Spenden Kamerun Projektleitung		4'200.00	4'400	95.45
3200	Spenden allgemein		8'100.00	4'700	172.34
	ERTRAG		17'399.90	24'449	71.17
AUFWAND					
4110	Projektkosten Kamerun allgemein	3'214.69		-4'052	79.33
4115	Projektkosten Kamerun Projektleitung	2'000.00		-3'000	66.67
4201	Projekt Kinderimkerkleider		0.00	-554	0.00
6000	Vereinsanlässe	62.00		0	
6500	Büromaterial, Kopien, Support				
6600	Dritter	1'187.20		-700	169.60
6600	Werbung & Inserate		36.00	0	
6800	Bank- & Postspesen		61.20	-60	102.00
	AUFWAND	6'561.09		8'366	78.42
		6'561.09	17'399.90		
	Gewinn	10'838.81		-16'082	67.40
		17'399.90	17'399.90		



Oben: 06.12.2024, Gruppenfoto UnternehmerInnen in Nordkamerun, Maroua
Aufgrund verschiedener Kontakte in den Norden Kameruns wurden wir schon länger mit der Frage konfrontiert, das Projekt auch dort zu starten. Aus diesem Grund reiste Bernhard Zaugg erstmals für das Projekt in den Norden. Vor rund 23 Interessierten konnten wir die Triologie „Verein/Schulung/Coaching“ des Projekts vorstellen. Ob und in welcher Form eine Erweiterung umgesetzt werden soll, wird in beiden Vorständen der Länder im neuen Jahr diskutiert. Mindestens 11 wären bereit, beim Projekt mitzuwirken.

Unten: Die Gruppe der Händlerinnen und Händler wollten ihre Idee von gemeinsamen Grosseinkauf von Ernten (Zwiebel, Hirse) in Nordkamerun mit den Projektverantwortlichen besprechen. Sie erhofften sich, Kapital für den Einkauf aus der Projektkasse zu erhalten. Der Grundsatz „kein Geld“ wurde der Gruppe erneut verdeutlicht - was eigentlich alle schon mehrmals gehört hatten.

Die Gruppe hat sehr gut gestartet. Sie legten monatlich Geld zusammen. Bald schon stiegen die ersten aus, weil der Betrag vermutlich doch zu hoch war und so kam das Projekt zum Stillstand.



Lukas Bütikofer - Schaufelweg 45 - 3098 Schliern bei Köniz

An die Mitgliederversammlung des Vereins
Building and Empowering Switzerland
Präsident Bernhard Zaugg
Schaufelweg 74
3098 Schliern bei Köniz

Schliern bei Köniz, im Februar 2025

Revisionsbericht für das Geschäftsjahr 2024

Der Verein «Building an Empowering Switzerland» (BandE) untersteht nicht der gesetzlichen Revisionspflicht, hält aber in den Statuten eine Kontrollstelle fest, die mit der Revision beauftragt wird.

Als von der Mitgliederversammlung gewählte Revisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Unsere Prüfung umfasste die stichprobenartige Kontrolle der Buchführung, die detaillierte Überprüfung einzelner relevanter Konten, die Beurteilung der Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie die Bewertung der Aktiva und Passiva.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchhaltung korrekt geführt wurde und die Jahresrechnung dem in der Schweiz geltenden Gesetz und den Vereinsstatuten entspricht. Die Erfolgsrechnung weist per 31.12.2024 einen Gewinn von CHF 10'838.81 aus und schliesst mit einer neuen Bilanzsumme von CHF 40'270.22 (davon Eigenkapital CHF 35'270.22) ab.

Wir empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und damit verbunden den Vorstandsmitgliedern die vollumfängliche Entlastung für das Geschäftsjahr 2024 zu erteilen.

Jolanda Lauper
Revisorin

Lukas Bütikofer
Revisor

Vorstand Schweiz:

Bernhard Zaugg, Präsident, Projektleiter

Marlene Abt, Reinigungsspezialistin

Lucia Miguel, Pflegefachfrau HF

Marco Lauper, Fachspezialist Vorsorge

Markus Liechti, Betriebsökonom

Karin Zaugg, Pflegefachfrau

Spenden-Konto: Raiffeisen CH96 8080 8007 5361 8455 3, lautend auf Building and Empowering Switzerland, 3098 Köniz

www.buildingandempowering.org

Kontakt: bernhard.zaugg@buildingtogether.ch / 078 717 62 62